

Weiterbildung zum/zur Facherzieher/in für Natur- und Waldpädagogik 2019

Möchten Sie

- Ihre Kenntnisse in Wald- und Naturpädagogik erweitern?
- den in den Bildungs- und Orientierungsplänen geforderten Schwerpunkt Naturpädagogik in Ihrer Arbeit berücksichtigen und umsetzen?
- in Ihrem Kindergarten eine Waldgruppe gründen oder Waldwochen einführen?
- einen Waldkindergarten eröffnen oder sich für das Arbeitsfeld Waldkindergarten qualifizieren?
- Fachkolleginnen und –kollegen begegnen und sich mit ihnen gewinnbringend austauschen?



Dann sind Sie bei dieser Weiterbildung mit qualifiziertem Abschlusszertifikat genau richtig!

Zahlreiche Studien belegen die große Bedeutung von Naturkontakt und Naturerfahrung für die körperliche, seelische und geistige Entwicklung von Kindern. Von besonderer Relevanz sind die Erfahrungen im Kindergartenalter, so dass der Elementarpädagogik in diesem Bereich eine besondere Stellung eingeräumt werden muss – dies drückt sich mittlerweile in den Bildungs- und Orientierungsplänen sämtlicher Bundesländer aus.

Insbesondere der Wald ist ein äußerst anregender Ort. Dort können Kinder in Bewegung sein und ihre eigenen Kräfte stärken. Sie machen elementare Naturerfahrungen und erleben den Rhythmus der Jahreszeiten. Die unzähligen, einfachen Dinge der Natur laden zu fantasievollem, kreativem Spielen und Lernen ein. Forscherdrang und Wissensneugier werden angeregt.

Die Lebensrealität der Kinder in unserer Gesellschaft hat sich verändert, so dass die Möglichkeiten, sich Naturräume selbstständig zu erschließen, für viele begrenzt oder gar nicht mehr vorhanden sind. Draußen zu sein und das ganze Jahr über in der Natur zu spielen ist heute alles andere als selbstverständlich. Umso mehr wächst die Bedeutung für alle Formen von Kindertageseinrichtungen, Naturkontakte, freies Spiel und gezielte didaktische Angebote und Projekte in der Natur zu ermöglichen und die Kinder dabei professionell zu begleiten. Dazu braucht es kompetente erwachsene Bezugspersonen („Walderzieherinnen“ und „Walderzieher“), die die Kinder dabei unterstützend begleiten.

Ziele

Die Weiterbildung zum Facherzieher/zur Facherzieherin für Natur- und Waldpädagogik qualifiziert für die fachlich fundierte, professionelle elementarpädagogische Arbeit in der Natur, insbesondere im Wald.

Im **Basiskurs** lernen Sie, eine qualitätsvolle, auf den Bildungsplan bezogene pädagogische Arbeit im Wald durchzuführen, die sowohl im Regelkindergarten als auch im Waldkindergarten stattfinden kann. Sie werden dadurch in Ihrem Team zur Fachkraft für den Schwerpunkt Natur- und Waldpädagogik.

Im **Aufbaukurs** werden die Themen erweitert, vertieft und noch spezieller auf das Arbeitsfeld Waldkindergarten mit seinen Besonderheiten zugeschnitten. Sie qualifizieren sich mit Zertifikat für eine Tätigkeit in einem Waldkindergarten oder einer festen Waldgruppe.

Inhalte

Die Weiterbildung ist gegliedert in zwei Kurse, einen **Basiskurs** und einen **Aufbaukurs**. Dies ermöglicht Ihnen den Umfang für Ihren Bedarf passgenau auszuwählen.

Die Inhalte umfassen vor allem die folgenden Bereiche:

Basiskurs

- ❖ Praxis der waldpädagogischen Arbeit im Kindergarten auf dem Hintergrund der Bildungs- und Orientierungspläne der Bundesländer: Tagesablauf, Wegpädagogik, freies Spielen, Projekte und Erkundungen u.a.m.
- ❖ Naturkunde/Ökologie – Vertrautheit mit Gelände und Naturraum (Pflanzen, Tiere, Boden/Gestein, Gewässer u.a.m.). Das umfasst fachliches und fachdidaktisches Wissen sowie Kompetenzen für die Vermittlung
- ❖ Grundwissen aus der Elementarpädagogik für die pädagogische Arbeit im Wald (Didaktik, Methodik)
- ❖ Gefahren, Risiken und Vorschriften für die Arbeit im Wald



Aufbaukurs

- ❖ Weiterführung und Vertiefung naturkundlicher Kenntnisse
- ❖ Weiterführung und Vertiefung der praktischen Erziehungs- und Bildungsarbeit
- ❖ Wertevermittlung bei der waldpädagogischen Arbeit, Bildung für nachhaltige Entwicklung
- ❖ Kinder unter 3 Jahren im Waldkindergarten: Probleme, Aufgabe, Chancen, Grenzen
- ❖ Didaktische Ansätze im Waldkindergarten
- ❖ Kommunikation und Kooperation im Waldkindergarten (Eltern, Team, Förster, Schule, ...)
- ❖ Selbstverständnis als Walderzieher/in



Methodik



Die Teilnehmenden lernen besonders anhand eigener Erfahrungen in Wald und Natur. Dabei werden inhaltliche und methodische Kenntnisse erweitert, gleichzeitig wird die eigene Beziehung zur Natur vertieft und reflektiert. Kindgemäße Methodik in der Natur umfasst u.a. spielerische Aktivitäten, Wahrnehmungsschulung, meditative Elemente, kreatives Tun u.a.m.

Die Seminare prägt eine ausgewogene Mischung und stete Verknüpfung von konkreter Praxis und anwendungsbezogener Theorie auf aktuellstem Stand.

Durch eine erfahrene Kursbegleitung werden die Teilnehmenden in ihrem Lernen individuell begleitet und hinsichtlich der Umsetzung in ihr konkretes Arbeitsfeld beraten.

Die Arbeit mit einem Portfolio zieht sich durch beide Kurse. Das aus der Kindergartenarbeit bekannte „Lerntagebuch“ praktizieren wir gezielt als Lern- und Leistungsinstrument in der Erwachsenenbildung.

Adressaten/Adressatinnen

Die Weiterbildung richtet sich an Personen mit pädagogischer Berufsausbildung für den Elementarbereich (d.h. vor allem Erzieher/innen), die sich auf natur- und waldpädagogische Arbeit vorbereiten, diese auf ein fachlich fundiertes Fundament stellen oder neue Anregungen für ihre Praxis erhalten möchten. Angehörige anderer Berufsgruppen mit entsprechender Erfahrung können nach vorheriger Absprache ebenfalls teilnehmen.

Team

Die Seminare werden gestaltet von einem interdisziplinären Team aus fachkundigen Dozentinnen und Dozenten mit langjähriger Erfahrung in der Waldpädagogik und in der Erwachsenenbildung

Gesamtleitung: Claudia Giesbert; Dipl. Biologin, Naturpädagogin, Yogalehrerin (BDY/EYU) – im Team mit Sabine Bammert; Lehrerin, Naturpädagogin, Fachkauffrau Büro-management

Die Weiterbildung wird durchgeführt in Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Norbert Huppertz (Pädagogische Hochschule Freiburg).



Struktur und Ablauf

Die Weiterbildung umfasst einen Basiskurs und einen Aufbaukurs. Beide Kurse bestehen aus 3 Seminaren mit insgesamt 60 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten (120 UE insgesamt).

Das Seminar 1 findet jeweils am Freitag von 11 Uhr bis Sonntag 14 Uhr statt, die Seminare 2 und 3 jeweils von Freitag 14 Uhr bis Samstag 18 Uhr.

Die Naturschule Deutschland bucht die Seminarhäuser inkl. Übernachtung und Vollverpflegung. Diese Häuser befinden sich in der jeweiligen Region und sind in der Regel mit Mehrbettzimmern ausgestattet. Die jeweils entstehenden Kosten sind für die Teilnehmenden verbindlich.

Die Teilnehmerzahl für die Basiskurse beträgt 15-22 Personen.

Abschluss

Am Ende jedes Kurses erhalten die Teilnehmenden eine ausführliche Teilnahmebestätigung, die über Inhalt und erworbene Qualifikationen Auskunft gibt. Die Teilnahmebescheinigung nach dem Basiskurs bestätigt Ihnen, dass Sie als „**Fachkraft für Kindergarten im Wald**“ in der Lage sind, qualitätsvolle, auf den Bildungsplan bezogene pädagogische Arbeit im Wald zu gestalten.

Das **Zertifikat Facherzieher/in für Natur- und Waldpädagogik** („Walderzieher/Walderzieherin“) erhalten Sie bei folgenden Voraussetzungen:

- ❖ Regelmäßige **Anwesenheit und aktive Teilnahme** in beiden Kursen
- ❖ **Nachweis waldpädagogischer Praxis** mit Kindern im Alter bis zu 6 Jahren: 3 oder 5 ganze Tage (je nach Voraussetzung) im Kindergarten mit Waldtagen/Waldwochen oder im Wald- oder Naturkindergarten. Das ist möglich im Rahmen eines Praktikums.
- ❖ Führen eines **Portfolios** während der ganzen Kurszeit, Präsentation

Das Abschlusszertifikat der Naturschule Deutschland ist bundesweit bekannt und anerkannt.

Die Weiterbildung Facherzieher/in für Natur- und Waldpädagogik wird seit 1996 von der Naturschule Deutschland e. V. durchgeführt und seitdem kontinuierlich evaluiert und weiterentwickelt.

Teilnehmerstimmen:

„Mir hat an dieser Weiterbildung gefallen: Atmosphäre, Offenheit, Wohlbefinden, Gruppe, Themen, Stärkung statt Schwächung“

„Diese Weiterbildung würde ich auf alle Fälle weiterempfehlen, da sehr gute Referenten, gute Gruppenbetreuung, sowohl Vermittlung von Theorie als auch Praxis“.

„Ich würde diese Weiterbildung weiterempfehlen: Sie hat alle Bereiche abgedeckt; weil sie einfach toll ist und alle so natürlich sind.“

„Sie war sehr motivierend, neuer Input, Anregungen für Veränderungen.“

„Konnte alle Tipps und Anregungen gut für mich annehmen und in meinem Team einbringen. Alles, was ich hier erfahren habe, war und ist wertvoll für mich und meine Arbeit.“

„Mein Feuer wurde entfacht.“

Kosten

Basiskurs : € 690,-- ,bei Anmeldung bis drei Monate vor Kursbeginn € 650,--
(Frühbuchpreis)

Aufbaukurs: € 690,--, bei Anmeldung bis drei Monate vor Kursbeginn € 650,--
(Frühbuchpreis)

Diese Kursgebühren sind in Raten zu zahlen, Einzelheiten dazu finden Sie in den Anmeldeformularen.

Über aktuelle Möglichkeiten der Förderung informieren wir Sie gerne.

Zuzüglich zur Kursgebühr entstehen verbindliche Kosten für Unterkunft und Verpflegung in den Seminarhäusern. Diese betragen zwischen ca. € 70,- und € 140,-€ pro Nacht und sind vor Ort von den Teilnehmenden zu bezahlen.



Anmeldeschluss

Basiskurs 11.01.19

Aufbaukurs 05.07.19

Basiskurs Bonn: Beginn 15. – 17.03 2019

Aufbaukurs Bonn: Beginn 06. - 08.09.2019

Informationsveranstaltung

Hier besteht die Möglichkeit, die Organisation und den Ablauf dieser Weiterbildung kennen zu lernen. Mit einer Präsentation vermitteln wir visuelle Eindrücke. Für Fragen stehen Ihnen die Dozentinnen aus dem Team Bonn zur Verfügung.

Datum: | Do.22.11.18 um 18:00 Uhr im Wissenschaftsladen Bonn, Reuterstraße 157, 53113 Bonn

Förderprogramme des Bundes und der Bundesländer

Für die Weiterbildung können Sie unter Umständen einen Zuschuss zu der Kursgebühr bekommen. Das ist unter anderem abhängig von Ihrem Wohnsitz, Ihrem Einkommen und Ihrer beruflichen Situation. Bund und Länder haben hierfür verschiedene Förderprogramme aufgelegt.

Informationen zur **Bildungsprämie des Bundes** finden Sie auf www.bildungspraemie.info

Eine Übersicht über die **Förderprogramme der Bundesländer** finden Sie unter

<https://www.test.de/Leitfaden-Weiterbildung-finanzieren-Weiterbildung-zahlt-sich-aus-4886405-0/>

Wichtig – bitte beachten!

- ❖ Wir können Gutscheine nur annehmen, wenn wir sicher sind, dass wir sie auch abrechnen können. Die Bedingungen dafür legen nicht wir fest, sondern die Gesetzgeber.
- ❖ Um eine Förderung zu erhalten, müssen Sie sich beraten lassen, **bevor** Sie sich anmelden und **bevor** Sie eine Anzahlung leisten. Wenn Sie sich kurzfristig einen Platz reservieren lassen möchten, melden Sie sich bitte bei uns.
- ❖ Die Weiterbildung muss innerhalb des Gültigkeitszeitraumes des Gutscheins beginnen.
- ❖ Im Falle einer Förderung sollte Ihr **Eigenanteil** bis zum Kursstart vollständig bezahlt sein.

Informationen über weitere Informationsabende und das gesamte Angebot der Naturschule Deutschland e.V. finden Sie unter www.naturschule.de

Naturschule Deutschland e.V.

Habsburgerstr. 9, 79104 Freiburg, Tel.: 0761/24408

E-Mail: info@naturschule.de

www.naturschule.de